

# Commerzbank Aktientrend Deutschland

## Jahresrückblick 2011



### Jahresauftakt

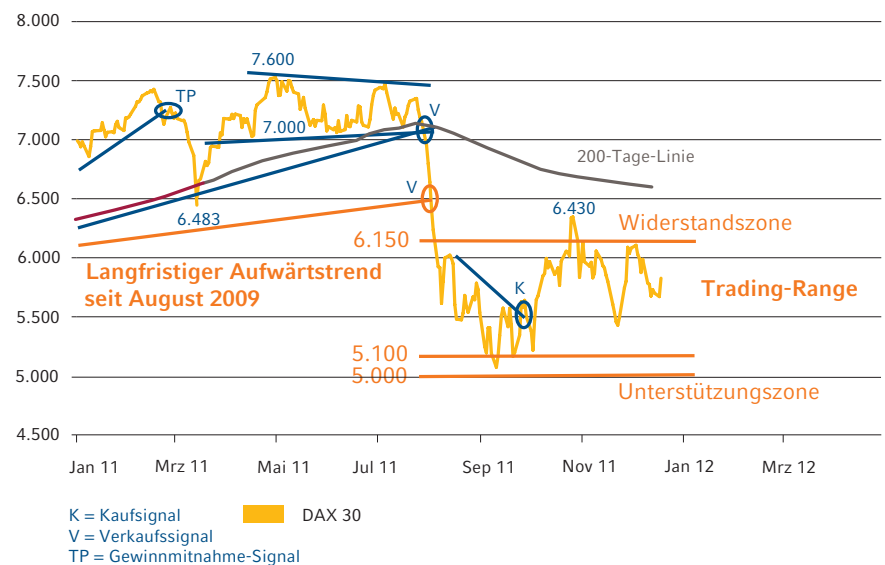
Basierend auf der technischen Analyse befand sich der DAX 30<sup>1</sup> zu Jahresbeginn 2011 in einer intakten Aufwärtsbewegung (Hausse). Diese wurde durch einen überlagerten Trend jedoch technisch begrenzt. Vor diesem Hintergrund wies der Commerzbank Aktientrend Deutschland zum Jahresauftakt 2011 eine Aktienquote von ca. 80 Prozent auf. Da der DAX 30 seinen Aufwärtstrend zum Monatswechsel Februar / März mit einem Gewinnmitnahmesignal verließ, wurden verstärkt Absicherungsprodukte (Put-Optionsscheine) in den Fonds gekauft. Eine Reduzierung der Aktienquote wurde aufgrund des intakten übergeordneten Aufwärtstrends zunächst nicht vorgenommen. Durch die Absicherungsprodukte wurden die Kursverluste des DAX 30 (bis auf 6.483 Indexpunkte) nach den Ereignissen in Fukushima deutlich abgemildert.

### Fondsdaten

- Fondsgesellschaft:  
Commerz Funds  
Solutions S.A.
- WKN: ETF1CB
- ISIN: LU0548799971
- Fondsmanager:  
Commerzbank
- Fondswährung: EUR
- Fondsaufgabe: 15.11.2010
- Laufzeit: unbegrenzt
- Ertragsverwendung:  
thesaurierend
- Fondstyp: OGAW/UCITSIV
- Kosten: bis zu 1,5 % p.a.  
zzgl. sonstiger Kosten

### Aktienmärkte bewegen sich in Trends

DAX 30 Index in Punkten

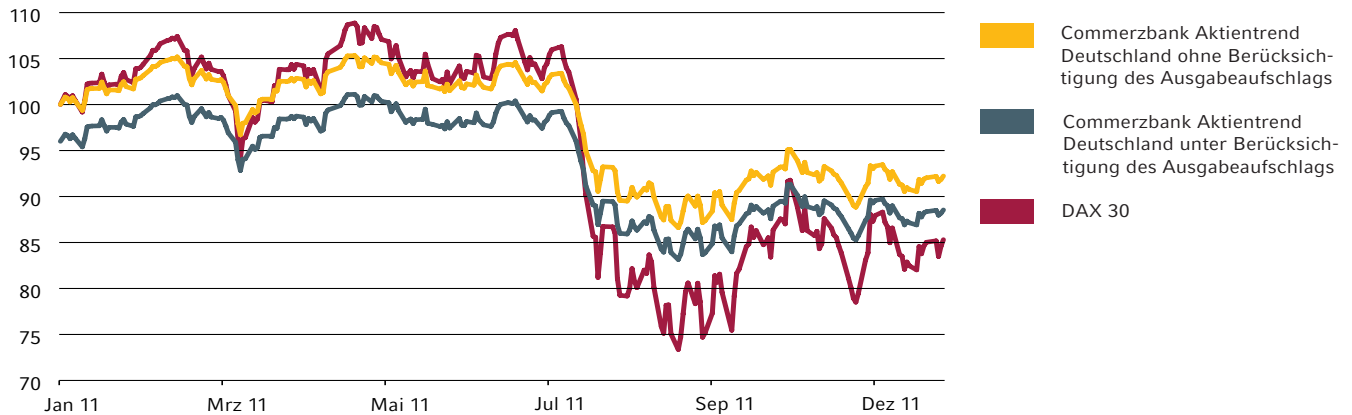


Quelle: Bloomberg, Stand: 21.12.2011. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.



**Wertentwicklung 2011: Commerzbank Aktientrend Deutschland vs. DAX 30**

in Prozent



Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: Bloomberg, Stand: 30.12.2011.

**Jahresmitte**

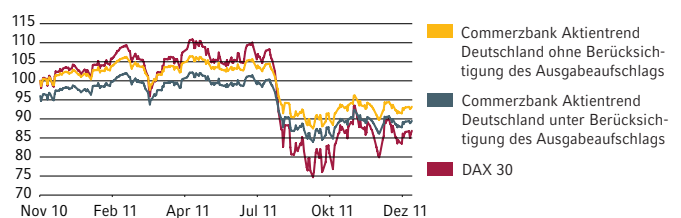
Nach der folgenden Kurserholung ging der DAX 30 in eine mittelfristige Seitwärtsbewegung (Unterstützungszone um 7.000 Indexpunkte; Widerstandszone um 7.600 Indexpunkte) über. In dieser Phase wurden zur Portfoliooptimierung sukzessive mehrere Absicherungsprodukte zur Reduzierung der Aktienquote gekauft. Diese reduzierten die Aktienquote auf ca. 55% – 65% und generierten so eine Seitwärtsrendite. Diese Strategie wurde verfolgt, bis der DAX 30 Anfang August 2011 mit mehreren Verkaufssignalen unter Druck kam und sowohl die mittelfristige Seitwärtsbewegung als auch die langfristige Aufwärtsbewegung (Hausse-Bewegung) abschloss und in eine Abwärtsbewegung (Baisse-Bewegung, bedeutet mehr als 20% Kursverlust vom vorherigen Kurstop bei 7.600 Indexpunkten) überging. Als Konsequenz hat das Allokationsteam die Aktienquote des Commerzbank Aktientrend Deutschland innerhalb weniger Handelstage in mehreren Schritten deutlich auf ca. 40% reduziert. Hierzu wurden Teile der ETFs auf den DAX 30 verkauft und in den Geldmarkt umgeschichtet. Nachdem der DAX 30 Anfang September im Tagesverlauf bis auf 4.966 Indexpunkte zurückgefallen war, etablierte dieser eine mittelfristige Stabilisierung in Form einer Trading-Range. Diese wird durch die Unterstützungszone von 4.950 – 5.100 Indexpunkten auf der einen und der Widerstandszone um 6.150 Indexpunkte auf der anderen Seite begrenzt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.ideasTV.de](http://www.ideasTV.de)

**Jahresende**

In dieser Phase wurde die Aktienquote moderat angehoben, so dass diese zum Jahresende 2011 leicht unter 50% lag. Vor dem Hintergrund der (im historischen Vergleich) noch hohen Schwankungsbreite im DAX 30 wird die vorliegende mittelfristige Seitwärtsbewegung verstärkt dazu genutzt, mit Hilfe der entsprechenden Produkte eine Seitwärtsrendite zu generieren.

Aufgrund der aktuellen Lage an den europäischen Staatsanleihemärkten hat der Commerzbank Aktientrend Deutschland seinen Renten- bzw. Geldmarktanteil in 2011 nicht in ETFs auf Staatsanleihen investiert, sondern ausschließlich in ETFs auf den Geldmarkt.

**Wertentwicklung seit Auflage: Aktientrend Deutschland vs. DAX 30 in Prozent**

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: Bloomberg, Stand: 30.12.2011.

<sup>1</sup> Die Bezeichnung „DAX®“ ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG.